Südschleswigscher Wählerverband

SSW

Pressemitteilung
Kiel, 04.05.2020

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Kriegsende vor 75 Jahren war auch für Schleswig-Holstein eine Befreiung von den Terrorregime der Nazis

Heute Abend gedenken viele in Dänemark der Befreiung von der deutschen Besatzung vor 75 Jahren, die am 4. Mai 1945 um 20.35 Uhr im Radio verkündet wurde. Traditionell geschieht dies damit, dass die Menschen Lichter in die Fenster stellen.

Damals kapitulierten die deutschen Truppen in Holland, Nordwestdeutschland, Norwegen und Dänemark mit Wirkung am 5. Mai 1945 um 8 Uhr. Damit war der 2. Weltkrieg in diesen Länder vorbei und die Freude der Menschen sehr groß.
Der SSW-Landesvorsitzende Flemming Meyer weißt darauf hin, dass auch die deutsche Wehrmacht in Norddeutschland am 5. Mai kapitulierte:
„Wenn wir heute dem Kriegsende vor 75 Jahren gedenken darf man dabei nicht vergessen, dass auch wir in Schleswig-Holstein am 5. Mai 1945 vom Terrorregime der Nazis befreit wurden. Für die dänische Minderheit war damals das Kriegsende am 5. Mai 1945 nach 6 Jahren Weltkrieg mit vielen Opfern und 12 Jahren Naziherrschaft mit Unterdrückung ein Grund zur großen Freude und Hoffnung auf eine bessere Welt. Ich weiß aber aus vielen Erzählungen von unseren deutschen Nachbarn und Freunden, dass auch viele Schleswig-Holsteiner den 5. Mai 1945 als Befreiung aufgefasst haben.

Viele hofften darauf, dass ihre Angehörigen den Krieg überlebt hatten und dass die demokratischen Rechte wieder eingeführt werden würde. Diese Hoffnung wurde erfüllt und deshalb müsste auch in Schleswig-Holstein der 5. Mai als Tag der Befreiung gewürdigt werden.
In den letzten Jahren haben wir leider gesehen, dass sich antidemokratische, rassistische, rechtspopulistische und rechtsextremistische Kräfte wieder ausbreiten. Dieser Entwicklung müssen wir 75 Jahre nach dem Ende der Nazischreckensherrschaft alle demokratischen Kräfte unter dem Motto „Keinen Millimeter nach Rechts“ gemeinsam energisch und verantwortungsvoll entgegentreten. Auch deshalb werden wir heute Abend wieder ein Licht anzünden.“

Der SSW-Landesverband hatte ursprünglich geplant zusammen mit dem VVN Flensburg (Vereinigte Verfolgte des Naziregimes) am 5.5.2020 einen Antifaschistischen Rundgang in Flensburg durchzuführen. Dieser ist nun auf den 01.09.2020 verschoben worden. Eine entsprechende Broschüre des VVN Flensburgs „Stadtwanderung in Flensburg“ kann vom SSW-Landesverband bezogen werden.